

# 32. Augsburger Friedenswochen

## 01.11. - 25.11.2011



■ **Di, 01.11.2011, 10:00 Uhr, Westfriedhof, Treff vor dem Krematorium, Augsburg**  
Gedenkveranstaltung „Für die Opfer des Faschismus“

Schweigemarsch zur Gedenkstätte mit Kranzniederlegung. Nach der Begrüßung Ansprache von Ernst Grube (KZ-Überlebender, Landesvorstand der VVN-BdA Bayern). Danach Jahrsrückblick im Bürgerhaus Pfersee.

Weitere Infos unter [http://vvn-augsburg.de/2\\_archiv/0111gedenkveranstaltung/index.htm](http://vvn-augsburg.de/2_archiv/0111gedenkveranstaltung/index.htm)

**Veranstalter:** VVN-BdA Kreisverband Augsburg

■ **Do, 03.11.2011, 19:00 Uhr, Bürgerhaus Pfersee, Stadtberger Str. 17, Augsburg**  
Frieden - 10 Jahre Krieg in Afghanistan

Bundeswehr raus - zivil helfen, Politik der Versöhnung – Krieg ist keine Lösung – verhindert die Entwicklung und verschlechtert die humanitäre Lage.

Referentin: Heike Hänsel, MdB der Partei DIE LINKE.

**Veranstalter:** DIE LINKE. Kreisverband Augsburg

■ **Di, 08.11.2011, 19:30 Uhr, Hans-Beimler-Zentrum, Manlichstr. 3, Augsburg**  
Volksrevolutionen in Ägypten und anderen arabischen Ländern

Referent: Magdi Gohary

Magdi Gohary ist gebürtiger Ägypter, lebt aber seit vielen Jahrzehnten in der BRD. In den letzten Monaten war er mehrmals in Ägypten und kann hautnah von der dortigen Situation berichten.

**Veranstalter:** DKP Augsburg

■ **Sa, 12. 11.2011, 19:00 Uhr, Augustana-Saal, Im Annahof 4, 86150 Augsburg**  
Berliner Compagnie - So heiß gegessen wie gekocht

Ein Küchenmusical über die Klimakatastrophe

Der Schauplatz: die Küche eines Gasthofs, in dessen Nähe ein Kohlekraftwerk entstehen soll. Während die Honoratioren der Stadt im Gastraum mit den Managern mauscheln, werden nicht zuletzt durch den Spüler – ein „illegaler“ Flüchtling aus Afrika – den Köchen einige Zusammenhänge bewusst. Bürgerprotest ist angesagt. Die Küche wird zum Widerstandsnest. Ernste Themen: Der Kampf gegen ein Kraftwerk, Klima-Ungerechtigkeit und Klimafüchtlinge. Doch so ernst die Probleme sind, so unterhaltsam ist das Stück, mit viel Percussion und vielen Songs.

Eintritt frei, Spenden erbeten

**Veranstalter:** pax christi Augsburg in Kooperation mit attac Augsburg, Augsburger Friedensinitiative (AFI), Bund Naturschutz in Bayern e.V. Kreisgruppe Augsburg, Deutsche Friedensgesellschaft-Vereinigte Kriegsdienstgeg-

**Wer wir sind:** Die Augsburger Friedensinitiative (AFI) besteht seit 1980 und ist ein loser Zusammenschluss von Organisationen und Einzelpersonen, die sich für den Frieden engagieren. Die AFI organisiert unter anderem den Augsburger Ostermarsch und die Friedenswochen. Sie trifft sich jeden ersten Dienstag im Monat um 20 Uhr in der Kresslesmühle, Barfüßerstraße 4, Augsburg.

**[www.augsburger-friedensinitiative.de](http://www.augsburger-friedensinitiative.de)**

V.i.S.d.P.: Klaus Länger, Dorfstraße 26,  
89361 Landensberg, E.i.S.



# Augsburger Friedenswochen 2011

---

nerInnen e.V. (DFG-VK) Gruppe Augsburg, Evangelisches Forum Annahof, Katholischer Deutscher Frauenbund Diözesanverband Augsburg e.V., Kath. Landvolkbewegung Augsburg, Kolping Augsburg, Kulturamt Augsburg Projektbüro für Frieden und Interkultur, Tür an Tür e.V., Umweltstation Augsburg/Projekt Prima Klima, Werkstatt Solidarische Welt e.V.

■ **So, 13.11.2011, 14 Uhr, Treffpunkt: Polizeipräsidium (Gögginger Str. 43, Augsburg) Strassenbahnlinie 1, Haltestelle Polizeipräsidium**

## Militär in der Stadt - Von der Artillerie- zur Prinz-Karl-Kaserne

Nach der „Entfestung“ Augsburgs ab 1866 wurde für das bayerische Militär im Süden der Altstadt ein neues Kasernenareal erbaut. Zuerst entstand eine Artilleriekaserne entlang der Gögginger und Schertlinstraße, dann die Prinz-Karl-Kaserne für die Infanterie. Hinzu kam ein Lazarett. Nur wenige Gebäude dieses riesigen Militärkomplexes sind erhalten geblieben – wir gehen auf Spurensuche. Leitung: Gerhard Fürmetz

**Veranstalter:** Geschichtswerkstatt

■ **Mo, 14. 11. 2011, 19:30 Uhr, Annahof – Hollbau, Im Annahof 4, Augsburg**

## Gemeinsames Leben ist möglich - Bericht einer jungen Israelin aus dem Friedensdorf Neve Shalom

Vortrag und Gespräch mit Mai Shbeta

In dem von Dominikanerpater Bruno Hussar gegründeten Dorf leben und arbeiten seit 35 Jahren jüdische und palästinensische Bürger des Staates Israel aus eigenem Entschluss gleichberechtigt zusammen und setzen sich für Friedenserziehung ein. Aus der Oase des Friedens kommt Mai Shbeta, Tochter des palästinensischen Gemeindefunktionsleiters Eyas Shbeta und seiner jüdischen Frau Evi Guggenheim, deren Familie vor den Nazis aus Deutschland in die Schweiz geflohen war. Eyas Eltern hatten im Krieg 1948, den die Palästinenser Nakba (Katastrophe) nennen, Haus und Land verloren. Mai ist im Friedensdorf aufgewachsen, hat wie alle Kinder in der sechsklassigen bilingualen Schule alles auf Hebräisch und Arabisch gelernt und u. a. zuhause noch Deutsch und Französisch. Die Studentin der Rechtswissenschaften kann als Vertreterin der zweiten Generation vom Leben in diesem außergewöhnlichen Dorf, von ihren Erfahrungen in diesem Experiment und von der Arbeit ihrer Eltern und Nachbarn berichten. Im Januar 2011 nahm sie auf Einladung des British Councils als eine von fünf internationalen Jugendlichen am hochrangig besetzten Weltwirtschaftsgipfel in Davos teil.

**Veranstalter:** pax christi Augsburg, in Kooperation mit der Augsburger Friedensinitiative (AFI), der Deutsche Friedensgesellschaft – Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK) und dem Evangelischen Forum Annahof

■ **Do 17.11.2011 20:00 Uhr, Bürgerhaus Pferssee, Saal EG, Stadtberger Straße 17, Augsburg**  
**Verordnete Wahrheit, bestrafte Gesinnung, Rechtsprechung als politisches Instrument**

Buchvorstellung mit Hannes Hofbauer, Wien

Der Wiener Autor und Verlagsleiter Hannes Hofbauer stellt sein neues Buch vor, an dem er zwei Jahre gearbeitet hat: Verordnete Wahrheit, bestrafte Gesinnung - Rechtsprechung als politisches Instrument, Promedia Verlag, Wien. Es geht darin um eine Auseinandersetzung mit neuen Straftatbeständen, wie sie auf EU-Ebene beschlossen worden sind und in Deutschland sowie Österreich gerade umgesetzt werden. Sie öffnen einer Gesinnungsjustiz Tür und Tor. Zukünftig ist die Leugnung oder Verharmlosung von Völkermord, Verbrechen gegen die Menschheit/

---



Menschlichkeit und Kriegsverbrechen überall in EU-Europa strafbar. Auch eine Klarstellung zum Massaker von Srebrenica von 1995 aus objektiver Sicht wäre dann eine Leugnung oder Verharmlosung des selben und damit strafbar. Zudem verfolgen mittlerweile bereits vier osteuropäische Länder (Tschechien, Ungarn, Polen, Litauen) auch die „Leugnung oder Verharmlosung kommunistischer Verbrechen“ juristisch.

**Veranstalter:** Forum solidarisches und friedliches Augsburg, mit Kurt-Eisner-Verein für politische Bildung in Bayern e.V., Kooperationspartner der Rosa-Luxemburg-Stiftung

■ **Fr, 18.11.2011, 19:15 Uhr, St. Moritz, Gemeindesaal/Notkirche, Augsburg**

## Gier – Macht – Krieg

Ökumenisches Friedensgebet

**Veranstalter:** pax christi Augsburg und Evangelisch St. Ulrich

■ **Fr, 18.11.2011, 20:00 Uhr, Annahof – Hollbau, Im Annahof 4, Augsburg**

## Deutsche Waffen töten weltweit - Gewaltfreie Kampagnen gegen Rüstungsexporte und Kleinwaffen

Vortrag und Diskussion mit Jürgen Grässlin

Die Bundesrepublik ist weltweit drittgrößter Waffenexporteur. Käufer sind häufig totalitäre Regierungen in Krisenregionen oder die Waffen werden über Drittstaaten in die Kriegsgebiete weiter verkauft. Eine besondere Rolle spielen dabei die Kleinwaffen. Allein die Direktexporte und Lizenzvergaben der Gewehre und Maschinenpistolen haben bis heute mehr als 1,5 Millionen Menschen das Leben gekostet, eine weitaus größere Zahl von Opfern ist zeitlebens verstümmelt. Wo werden deutsche Waffen in Kriegen oder gegen friedliche Demonstranten eingesetzt? Wird damit das Wettrüsten weiter angeheizt? Sind unserer Bundesregierung die Profite der Rüstungsindustrie wichtiger als Menschenleben, Menschenrechte, Demokratie und Frieden? Kirchen, die Friedensbewegung und einige Politiker verurteilen die Rüstungsexporte. Welche Kampagnen gibt es gegen die Rüstungsexporte?

Jürgen Grässlin, geboren 1957, hat sich als Autor mehrerer Bücher über die Automobil- und Rüstungsindustrie einen Namen gemacht. Er ist Sprecher der Kritischen AktionärInnen DaimlerChrysler. Jürgen Grässlin wurde 2011 mit dem Aachener Friedenspreis ausgezeichnet. Er lebt in Freiburg.

**Veranstalter:** Augsburgener Friedensinitiative (AFI), Deutsche Friedensgesellschaft-Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK), pax christi Augsburg in Kooperation mit dem Evangelischem Forum Annahof und mit freundlicher Unterstützung des Projektbüros für Frieden und Interkultur (Kulturamt) der Stadt Augsburg

■ **So, 20.11.2011, 08:30 Uhr, Abfahrt mit PKW vom Hans-Beimler-Zentrum, Manlichstr. 3, Augsburg, Rückkehr am Nachmittag**

## Auf den Spuren des Hitlerattentäters Georg Elser

Ausflug nach Heidenheim/Königsbronn

Treffpunkt um 10 Uhr in den Georg-Elser-Anlagen in Heidenheim-Schnaitheim. Treffen beim Denkmal, errichtet von der VVN, Ort der Gedenkfeiern, in Querstraße ehemalige Wohnung Elsers unmittelbar vor der Abreise nach München (heimlicher Bau der „Maschine“).

Weiterfahrt nach Königsbronn. Ab 11 Uhr Gedenkstätte, ggf. Begrüßung durch Vertreter der Gemeindeverwaltung und Präsentation (der nicht öffentlich ausgestellten) „Höllmaschine“.

Mittagessen im „Hecht“ (Lieblingsgaststätte Elsers).



# Augsburger Friedenswochen 2011

---

Rundgang „Auf den Spuren Georg Elzers in seiner Heimatgemeinde“, mit neuem Denkmal beim Bahnhof.  
Anmeldung bis 8. November unter (0170) 9044268

**Veranstalter:** Freidenkerverband Augsburg

■ **Di, 22.11.2011, 19:30 Uhr, Annahof – Hollbau, Im Annahof 4, Augsburg**

## Arabellion – wohin führen die historischen Umwälzungen im Nahen/Mittleren Osten und Nordafrika?

Vortrag und Diskussion mit Andreas Zumach

Seit fast einem Jahr stehen in immer mehr Staaten des Nahen/Mittleren Ostens und Nordafrikas die Menschen gegen die diktatorischen Regimes auf, von denen einige immer noch von Deutschland und anderen westlichen Demokratien unterstützt und aufgerüstet werden.

Was sind die Ursachen und Perspektiven für diese Protest- und Aufstandsbewegungen? Welche Rolle spielt der Islam? Haben die in einigen Staaten inzwischen gewählten demokratischen Regierungen die Möglichkeit zur wirtschaftlichen Stabilisierung ihrer Länder? Wie beeinflusst die neue Dynamik in der Region den israelisch-palästinensischen Konflikt? Und wie verändern sich die Machtgewichte und Bündnisrelationen innerhalb der Region sowie die Einflussmöglichkeiten des Westens, Russlands, Chinas und anderer externer Akteure?

Andreas Zumach, geboren 1954 in Köln, ist internationaler Korrespondent der Berliner „tageszeitung“ (taz) und berichtet als freier Journalist seit vielen Jahren aus Genf über internationale Politik für diese und andere Zeitungen sowie für Rundfunksender. Seine Berichterstattung ist fast ausschließlich Themen der Sicherheitspolitik, der Rüstungskontrolle und der multilateralen Institutionen gewidmet. Er hat sich als exzellenter Kenner der Materie einen Namen gemacht.

**Veranstalter:** Augsburgener Friedensinitiative (AFI), Deutsche Friedensgesellschaft-Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK), pax christi Augsburg, Werkstatt Solidarische Welt e.V in Kooperation mit dem Evangelischem Forum Annahof und mit freundlicher Unterstützung des Projektbüros für Frieden und Interkultur (Kulturamt) der Stadt Augsburg

■ **Fr, 25.11.2011, 19:30 Uhr, Bürgerhaus Pfersee, Saal EG, Stadtberger Straße 17, Augsburg**

## AFI-Friedensfest

mit Musik, Kultur und einem Überraschungsgast

Kulturelles Abschlussfest der 32. Augsburgener Friedenswochen. Ein Überraschungsgast wird in einer Talkrunde seine Ideen für eine andere, friedliche und gerechte Welt darstellen – pantomimisch unterstützt von Birgit Linner, Impro-Theater. Weiterhin unterhalten wir mit Texten, Live-Musik und natürlich gibt es Kulinarisches, wie es zu einem Fest gehört.

Eintritt frei, Spenden sind erwünscht.

**Veranstalter:** Augsburgener Friedensinitiative (AFI)

### Veranstaltungshinweis:

### Afrikanische Wochen 2011

Vom 12.11. bis 03.12. 2011 finden die Afrikanischen Wochen in Augsburg statt.

Programm und weitere Informationen auf

**[www.werkstatt-solidarische-welt.de](http://www.werkstatt-solidarische-welt.de)**



Werkstatt  
Solidarische Welt e.V.